

## Werk

**Titel:** Erdbeben auf Lesbos und Cephalaria im J. 1867

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1868

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1868\\_0003|LOG\\_0049](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1868_0003|LOG_0049)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

nifs zur Beute, vom Löwen bis zum Geparden, vom Hyänenhunde bis zum Lupaster. Manche von jenen ergeben sich aber selbst diesen ihren Feinden nicht ohne schweren Kampf. Zuweilen sollen die Angegriffenen sogar Sieger bleiben.

(Schluss folgt.)

---

## Miscellen.

### Erdbeben auf Lesbos und Cephalonia im J. 1867.

Ueber die Wirkungen des Erdbebens auf Lesbos am 7. März 1867, über welches unsere Zeitschrift (II. 1867. S. 401) einen Bericht brachte, so wie über das auf der Insel Cephalonia, über welches zur Zeit die Tagesblätter Notizen brachten, liegen uns jetzt ausführliche statistische Angaben vor (Fouqué, *Rapport sur les tremblements de terre de Céphalonie et de Mételin en 1867*, in den: *Archives des Missions scientif.* 2<sup>e</sup> Sér. IV. p. 445). Auf Lesbos wurden im District von Mytilene in der Stadt Mytilene von 2500 Häusern 1500 gänzlich zerstört und 700 unbewohnbar; ferner wurden die drei zu diesem District gehörenden Dörfer Athalona (180 Häuser), Hagia Marina (180 Häuser) und Morea (150 Häuser) gänzlich zerstört, und von 5 anderen Dörfern zusammen 452 Gebäude in Schutthaufen verwandelt; der Verlust an Menschenleben betrug 184. — Im District Molyvo (Methymna) wurden die Dörfer Petra (135 Häuser), Klapados (65 Häuser) vollständig, Psilometrypon (200 Häuser) und Sigamia (300 Häuser) zum größten Theil zerstört; im Ganzen sind in diesem District 960 Häuser zerstört, 78 Todte. — Im District Hiero sind die Ortschaften Lutra (180 Häuser) und Hippios (180 Häuser) gänzlich zerstört; im Ganzen 720 Gebäude gänzlich vernichtet, 43 Todte und viele Verwundete. — Im District Kalonie wurden die Ortschaften Kolombdado (130 Häuser), Ariana (70 Häuser), Chumuria (52 Häuser), Acherona (292 Häuser), Keramia (76 Häuser), Papiana (57 Häuser), Jumaili (48 Häuser) gänzlich zerstört; im Ganzen in diesem District 1628 Häuser gänzlich zerstört, 249 Todte. Das Erdbeben auf Lesbos kostete mithin 554 Menschenleben und 4280 Häuser wurden gänzlich zerstört. Die Verheerungen haben ausschließlich den Osten der Insel betroffen, während auf der westlich von dem Golf von Kalonie gelegenen Halbinsel nur schwache Erschütterungen gespürt wurden; ebenso wurden in dem südlich an den Abhängen des Berges Olympos belegenen District nur unbedeutende Vibrationen des Bodens bemerkt. Die Zone, welche am schwersten betroffen wurde, zieht sich in einer Breite von etwa 4—5 Kilom. von Petra im Nordwesten der Insel nach Südwesten. Diese Zone wird von einem Trachytgebirge durchsetzt, und alle Ortschaften, welche auf diesem Boden erbaut sind, sind mehr oder weniger von der Zerstörung betroffen worden. Der Fuß des Berges Olympos hingegen besteht aus Kreideformation, über welche sich die aus weißem Marmor gebildete und